

## Tandem-Schulbesuch

### Informationen für Schulen



Die Zusammenarbeit zwischen schulischen und außerschulischen Bildungsträgern sowie Unternehmen ist für eine erfolgreiche MINT-Bildung, besonders auf regionaler Ebene, unverzichtbar. Die IJF unterstützt und fördert diese Netzwerkarbeit und bindet ihre Partner und Mitgliedsunternehmen aktiv in die Bildungsarbeit ein. Das Thema Berufsorientierung ist somit integraler Bestandteil der IJF-Schulbesuche. Vor dem Hintergrund der Ergebnisse des „MINT-Barometers 2017“ wird die IJF dies weiter ausbauen.

#### MINT-Nachwuchsbarometer 2017: Schwerpunkt Bildung in der digitalen Transformation (Ergebnisauswahl)

- Schüler\*innen haben allgemein ein unterdurchschnittliches Interesse an MINT-Themen
- Besonders Schülerinnen sind in MINT-Fächern unterrepräsentiert
- Berufswunsch: Informationsdefizite und negatives Image von MINT-Berufen
- Engpässe bei beruflich qualifizierten MINT-Fachkräften

© acatech und Körber-Stiftung, München/Hamburg 2017

### Konzept: Tandem-Schulbesuch

Der Tandem-Schulbesuch ist seit 2016 ein stark gefragtes Konzept der Zusammenarbeit von Schule, Unternehmen und der IJF. Das Konzept richtet sich an Schüler\*innen ab der 8. Jahrgangsstufe und ist nach Absprache und regionalen Möglichkeiten buchbar für fast alle unsere Themenangebote.

#### Der erste und zweite Projekt-Tag

findet in der Schule statt und wird von der IJF gestaltet. Hier erhalten die Schüler\*innen Grundlagenwissen zum jeweiligen Thema und können vor allem an Experimentierstationen selbst aktiv werden. Zudem bekommen sie Erläuterungen für eine Projektarbeit/Hausaufgabe, die beide Besuchstage thematisch verbindet.

### Zwei Möglichkeiten wie Schüler\*innen Unternehmen kennen lernen

#### a) Das Unternehmen kommt in die Schule

**Am zweiten Schulbesuchstag** kommt ein Unternehmen für ein bis zwei Schulstunden in die Schule, z.B. für eine Unternehmenspräsentation, Vorstellung von Ausbildungsberufen und/oder praktischen Workshops.

oder

#### b) Die Schule kommt ins Unternehmen

**An einem optionalen dritten Tag** besteht für eine vom Unternehmen definierte Schüler\*innenzahl die Möglichkeit das Unternehmen zu besuchen und authentische Einblicke in berufliche Arbeitsfelder (passend zum Thema des Schulbesuchs) zu erhalten.

## Mehrwert für Schulen

Die Tandem-Schulbesuche bieten Schulen ein lehrplanergänzendes, qualitativ hochwertiges Programm und die Möglichkeit zu Unternehmensbesichtigungen sowie zur Berufsorientierung. Bevor Schüler\*innen das Unternehmen besuchen, befassen sie sich mit einem Thema, welches sie optimal auf den Kontakt vorbereitet. Dadurch wird eine bessere Vernetzung zwischen schulischem und außerschulischem Lernort erzielt.

„Für die Gestaltung des Besuchs war insbesondere wichtig, die Schüler mit „Mit-mach-Projekt“ zu beschäftigen. Dabei ging es uns eben auch darum, unsere IT-Ausbildungsberufe den jungen Schülern praktisch näher zu bringen. Wir haben nicht über die Ausbildung zum Fachinformatiker erzählt, sondern Ausbildungsinhalte in Form von Workshops dargestellt.“

Veronika Hoier,  
Personalreferentin HFO Gruppe

„Die Schüler waren sehr motiviert und hätten auch gerne noch mehr Zeit in das Projekt investiert. Im Nachhinein kamen viele Rückfragen, ob das Projekt im nächsten Jahr fortgesetzt werden kann.“

Christoph Selbmann,  
Lehrer Schillergymnasium Hof



## Checkliste für die Organisation eines Besuchs im Unternehmen

Der Besuch im Unternehmen wird nicht durch die IJF, sondern durch die Schule und das Unternehmen organisiert. Dadurch kann der Unternehmensbesuch direkt auf den Bedarf Ihrer Klasse/n abgestimmt werden. Die IJF unterbreitet einen Terminvorschlag und vernetzt Ihre Schule mit einem regional ansässigen Unternehmen. Beim Unternehmensbesuch ist ein Mitarbeitender der IJF vor Ort, um als kompetente\*r Ansprechpartner\*in Vernetzungsarbeit zwischen dem Schulbesuch, dem Unternehmen und der Arbeit der IJF herzustellen. Damit der Besuch in dem Unternehmen bei allen Seiten in positiver Erinnerung bleibt, haben wir eine Checkliste für Sie zusammengestellt:

- **Ansprechpartner\*in der Schule ist festgelegt**
- **Kontakt mit Unternehmen wurde aufgenommen**
  - Schüler\*innenzahl wurde vereinbart (Interessensabfrage bei Schüler\*innen und Schülern im Voraus)
  - Zeitrahmen wurde vereinbart
  - Programm wurde vereinbart
  - Anreise (und Finanzierung der Anfahrt) ist geklärt und Bus-/Zugtickets sind besorgt
  - Treffpunkt am Unternehmen ist geklärt
- **Schulveranstaltung wurde bei der Schule angemeldet**
- **Eltern und Schüler\*innen wurden über den Unternehmensbesuch und dessen Ablauf informiert**
- **Aufsichtspersonen für den Unternehmensbesuch sind organisiert**

### Ihre IJF-Ansprechpartnerin

#### Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Dr. Eva Hildebrandt | e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de | Tel. 0931 465522-21

[www.initiative-junge-forscher.de](http://www.initiative-junge-forscher.de)



Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Josef-Martin-Weg 52, 97074 Würzburg, Tel. 0931 31699-10, Fax 0931 31699-190  
kontakt@initiative-junge-forscher.de, www.initiative-junge-forscher.de

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken, Konto 46 606 091, BLZ 790 500 00  
IBAN: DE77 7905 0000 0046 6060 91 | BIC: BYLADEM1SWU

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Alfred Forchel, Geschäftsführer: Christoph Petschenka  
Sitz u. Amtsgericht: Würzburg, VR 200448. Gemeinnützigkeit durch FA Würzburg erteilt.v